

Installationsanleitung für Worldline SIPS JTL

Diese Anleitung erklärt die Installation und Benutzung der Worldline SIPS Extension für JTL.

Release Datum: Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200
Version: 2.0.278

wallee AG
General-Guisan-Strasse 47
CH-8400 Winterthur

E-Mail: info@sellxed.com

Telefon:

CH: +41 (0)44 505 13 60

DE: +49 (0)40 2999 60117

UK: +44 (0)161 850 6890

US: +1 (0)205 557 5869

© copyright by wallee AG Mon, 07 Aug 2023 14:01:06 +0200

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Ablauf der Installation	5
1.2	System Anforderungen	6
2	Konfiguration des Worldline SIPS Accounts	7
3	Payment in n-Zahlungen	8
4	Umstellung von Version 1 auf Version 2	9
5	Modul Installation im JTL Shop	10
5.1	Installation	10
5.2	Updates und Upgrades	10
5.2.1	Update Checklist	10
5.2.2	Update Instruktionen	11
6	Modul Konfiguration im JTL Shop	12
6.1	Konfiguration des Hauptmoduls	12
6.2	Konfiguration der Zahlungsart	12
6.2.1	Installation der Zahlungsarten im Shop	12
6.2.2	Konfiguration der Zahlungsart in der WaWi	13
6.3	Direktes Verbuchen von Bestellungen	13
6.4	Unsicherer Status	13
6.4.1	Setzen von Order-Status	13
6.5	Optional: Validierung	14
7	Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten	15
7.1	Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten	15
7.2	Informationen zum Zahlungszustand	15
7.2.1	Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)	15
7.2.2	Abgebrochene / stornierte Bestellungen	16
8	Das Modul in Aktion	17
8.1	Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung	17
8.2	Nutzung des Alias Managers / Token Lösung	18
8.3	Transaktionsmanagement aus dem JTL Shop	18
8.3.1	Versand	18
8.3.2	Verbuchen von Bestellungen	18
8.3.3	Bestellungen stornieren	19

8.4	Gutschriften	20
8.5	Einrichten Cron Job	20
9	Testing	21
9.1	Testdaten	21
10	Fehler und deren Lösungen	22
10.1	Der Name der Zahlungsart wird in der Email nicht korrekt dargestellt	22
10.2	Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool	22
11	Kompatibilität zu Third-Party Plugins	23
11.1	Geburtstag und Geschlecht in JTL	23
12	Error Logging	24
13	Erweiterte Informationen	25
13.1	Transaction Object	25

1 Einleitung

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Konfiguration und die Nutzung des Zahlungsmoduls für JTL und Worldline SIPS.

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, stellen Sie sicher, dass Sie im Besitz aller notwendigen Daten sind:

- Zugänge zum Merchant Account von Worldline SIPS (<https://download.sips-services.com>) - Hier finden Sie alle Zugänge für die Konfiguration des Moduls
- JTL Zahlungsmodul von sellxed.com/shop
- Zugangsdaten zu Ihrem Server und Shop

Sollten Ihnen einige Daten Fehlen nehmen Sie bitte direkt mit Worldline SIPS Kontakt auf.

Beachten Sie, dass Sie für unsere Plugins mindestens die PHP Version 5.6 verwenden müssen. PHP 8 oder höher wird derzeit nicht unterstützt.

1.1 Ablauf der Installation

In diesem Dokument erhalten Sie alle Informationen, welche für die Installation des Moduls notwendig sind. Für die Inbetriebnahme des Moduls sollten Sie die einzelnen Punkte der Checkliste strikt befolgen. Nur so kann ein sicherer Einsatz in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsregularien gewährleistet werden.

Die Installation besteht aus folgenden Schritten:

1. Konfiguration der [Grundeinstellungen](#) des Zahlungsmoduls
2. Konfiguration der [Zahlungsart](#) Worldline SIPS
3. Durchführung einer Testbestellung
4. Sofern der Test erfolgreich verlaufen ist, schalten Sie den Betriebsmodus in den Live Modus.

Installationsservice

Unsere Zahlungsmodule sind standardmässig so vorkonfiguriert, dass die Installation gleich nach dem Eintragen der benötigten Keys funktionieren sollte. Sollten Sie einen Setting aus der Konfiguration des Moduls nicht kennen, können Sie sich gerne mit unserem Support in Verbindung setzen.

Unser Support Team steht Ihnen während der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung: <http://www.sellxed.com/support>. Sie haben zudem jederzeit die Möglichkeit unseren Installationsservice zu bestellen. Wir sorgen für eine reibungslose Installation in Ihrem Shop: <http://www.sellxed.com/shop/de/integration-und-installation.html>

.htaccess Verzeichnisschutz

Für den Test des Zahlungsmoduls muss jeglicher Verzeichnisschutz oder IP Sperre auf Ihrem Server zwingend ausgeschaltet sein, sonst kann es sein, dass das Zahlungsfeedback von Worldline SIPS nicht bis zu Ihrem Shop durchdringt.

1.2 System Anforderungen

Generell hat das Plugin die gleichen Anforderungen an das System wie JTL selber. Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Anforderungen des Plugins:

- PHP Version: 5.4.x oder höher
- OpenSSL: Aktuelle Version mit Unterstützung von TLS 1.2 oder höher.
- fsockopen: Die PHP Funktion fsockopen muss zur Verfügung stehen. Das Plugin muss Verbindungen zu anderen Servern öffnen können.
- PHP Funktionen: Im weiteren müssen alle gängigen PHP Funktionen zur Verfügung stehen.

2 Konfiguration des Worldline SIPS Accounts

Für die Konfiguration des [Hauptmoduls](#) in JTL benötigen Sie folgende Informationen:

- Live Merchant ID
- Live Secret Key
- Live Secret Key Version

Diese Informationen finden Sie direkt in Ihrem [Worldline SIPS Konto](#). Klicken Sie oben rechts auf **SECRET KEY**.

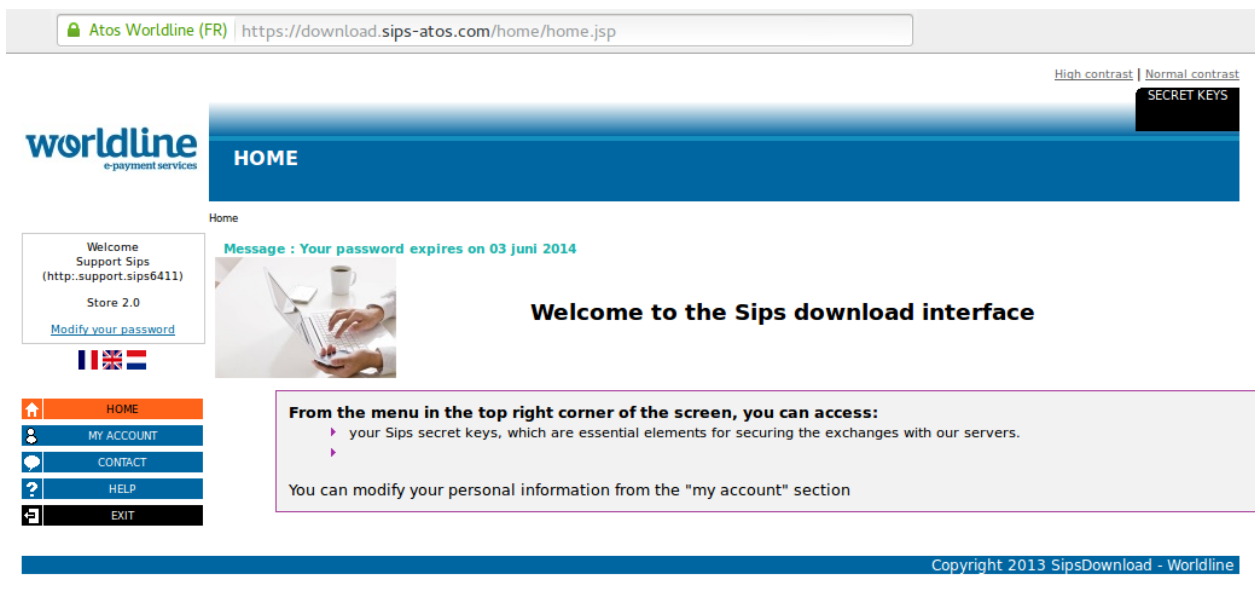


Abbildung 2.1: Zugang zu den Secret Keys.

Tragen Sie diese Informationen direkt im [Hauptmodul](#) in JTL ein. Für alle weiteren Einstellungsmöglichkeiten Ihres Worldline SIPS Accounts, verweisen wir Sie hiermit auf die offiziellen Handbücher von Worldline SIPS.

3 Payment in n-Zahlungen

Bei Worldline SIPS besteht die Möglichkeit eine Zahlung zu teilen, so dass Sie in mehreren Etappen die Zahlung dem Kunden verrechnen. Die spätere Verrechnung erfolgt direkt durch Worldline SIPS - Sie müssen sich für die restlichen Zahlungen nicht selber kümmern. In der Regel können Sie in Ihrem Konto standardmässig die Zahlung in zwei oder in drei Zahlungen bereits durchführen. Sollten Sie mehr als 2-3 n-Zahlungen einrichten wollen, wenden Sie sich bitte zuerst beim Support von Worldline SIPS, damit dies aktiviert wird. Sie müssen folgende zwei Punkte beachten um den Payment in n-Zahlungen im Shop zu aktivieren.

- Sie müssen pro Zahlart die Payment Plans aktivieren. Diese Einstellung finden Sie in den Zahlarteinstellungen im Shop.
- Im Setup File des Moduls von Worldline SIPS, finden Sie die Rubrik 'Payment Plans' ('Paielement n-fois'). Dort können Sie die Einstellungen für Ihre Zahlungsprofile verwalten.

Active	☒ Ja ▲ Is this plan active for this store.
Name	3 Installments - Every day ▲ Name visible to the customer.
Minimum Amount	0 ▲ Minimum order amount for this plan.
Maximum Amount	10000 ▲ Maximum order amount for this plan.
Number of payments	3 ▲ The total number of payments (2 or more). Please contact your payment service provider if you wish to use more than 3 payments.
Period	1 ▲ The time between two payments in days.
First	25 ▲ Percentage of the order amount which is charged with the first payment. The residual amount is distributed equally among the remaining payments.

Abbildung 3.1: Die Zahlungsprofile im Setup File von Worldline SIPS.

4 Umstellung von Version 1 auf Version 2

Worldline SIPS wird die Version 1 seiner API bis Ende des Jahres 2021 veralten. Sie können die API-Version 1 bis zu diesem Datum weiter verwenden, es wird jedoch empfohlen, die Umstellung vor diesem Zeitpunkt vorzunehmen. Wenden Sie sich dazu bitte an Ihren Zahlungsanbieter und stellen Sie sicher, dass dieser Ihre MerchantID auf die Version 2 umgestellt hat und einen geheimen Schlüssel zu Ihrer bestehenden MerchantID einrichtet.

Sobald dieser Vorgang abgeschlossen ist, geben Sie Ihre neuen Händlerdaten ein (wie oben im Abschnitt "Konfiguration" beschrieben). Vergewissern Sie sich anschließend, dass Sie "2" aus dem Dropdown-Menü für die API-Version ausgewählt haben. Wenn Sie diese Konfigurationsoption nicht gewählt haben, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:

Invalid keyword : code=12 message=Missing merchant transaction id key
[6ecec6fc76c6a1]

API Version

1



This refers to the version of the api you wish to use
worldlinesipscw/api_version

Abbildung 4.1: Das Dropdown-Menü für die API-Version für Worldline Sips Worldline SIPS.

5 Modul Installation im JTL Shop

5.1 Installation

Sie sollten zu diesem Zeitpunkt bereits im Besitz des Moduls sein. Falls nicht erhalten Sie die Moduldateien in Ihrem Benutzerkonto im [sellxed Shop](#) (Menüpunkt "Meine Downloadartikel"). Um das Modul in Ihrem JTL Shop zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Laden Sie das Plugin herunter. Den Download finden Sie in Ihrem sellxed.com Account unter "Meine Downloadartikel".
2. Entpacken Sie das Archive, welches Sie heruntergeladen haben.
3. Im entpackten Ordner finden Sie einen Ordner "files"
4. Für einige Shops werden verschiedene Versionen des Plugins zur Verfügung gestellt.
5. Laden Sie nun mit Ihrem preferierten FTP Programm **den ganzen Inhalt** dieses Ordners ins Stammverzeichnis Ihres Shops. Bei gewissen Shops gibt es einen spezifischen Ordner, welcher die Plugins enthält. Sollte dies der Fall sein laden Sie das Plugin in diesen Ordner hoch. Stellen Sie sicher, dass die Ordner nur zusammengeführt werden und nicht ersetzt.
6. Falls nicht bereits geschehen, loggen Sie sich bitte in Ihrem Shop ein.

5.2 Updates und Upgrades

Während der Supportdauer, erhalten Sie unbeschränkten Zugriff auf Updates und Upgrades in Ihrem Kundenkonto. Um über solche Updates informiert zu werden abonnieren Sie bitte den RSS-Feed. Mehr Informationen hierzu finden Sie hier: http://www.sellxed.com/de/updates_upgrades.

5.2.1 Update Checklist

Bitte führen Sie vor jedem Update folgende Schritte durch:

1. Erstellen Sie immer ein Backup der Files und der Datenbank, bevor Sie mit dem Update beginnen
2. Testen Sie das Update auf einem **Testsystem**. Wir testen die Module intern, es kann aber sein, dass im Zusammenspiel mit anderen Plugins weitere Fehler auftreten.
3. Warten Sie bis die Files vollständig auf den Server gespielt sind und besuchen Sie dann die Konfigurationsseite des Hauptmoduls. Falls vorhanden leeren Sie bitte auch noch alle Caches des Shopssystems

Je nach Update kann es sein, dass eine Datenbankmigration durchgeführt werden muss. Wir empfehlen Ihnen daher, dass Update zu einem Zeitpunkt durchzuführen, an dem nicht zu viele Kunden auf Ihrem Shop zugreifen.

Vorsicht bei Updates im Live Shop

Besondere Vorsicht ist bei Updates im Live Shop geboten. Testen Sie ein Update immer zuerst in einem Testsystem. Unser Support Team hilft Ihnen gerne bei Problemen. Bei Updates direkt im Live-System kann es jedoch zu Unterbrüchen kommen, welche je nach Support Ressourcen bis zu 2 Tage dauern können.

5.2.2 Update Instruktionen

Bevor Sie das Update aufspielen, lesen Sie bitte die Update Instruktionen. Diese finden sich am Ende der Pluginseite im Changelog. Sofern nichts weiteres in den Update Instruktionen steht, können die Files einfach überschrieben werden.

6 Modul Konfiguration im JTL Shop

Die Konfiguration teilt sich in zwei Stufen. Der erste Schritt umfasst die Konfiguration des Hauptmoduls mit den Grundeinstellungen (vgl. [Konfiguration des Hauptmoduls](#)). In einem zweiten Schritt können für jede [Zahlungsart](#) individuelle Konfigurationen vorgenommen werden. Dies bringt Ihnen volle Flexibilität und grösste Anpassung an Ihre Prozesse.

Erstellen Sie Backups!

Bitte erstellen Sie auf jeden Fall ein Backup des Hauptverzeichnisses Ihres Shops. Bei Problemen können Sie so jederzeit wieder zum Ursprungszustand zurückkehren.

Im Weiteren empfehlen wir Ihnen die Integration zuerst auf einem Testsystem durchzuführen. Es kann immer wieder zu Komplikationen mit von Ihnen installierten Drittmodulen kommen. Bei Fragen steht Ihnen unser kompetenter Support gerne zur Verfügung.

6.1 Konfiguration des Hauptmoduls

In einem ersten Schritt muss das Plugin installiert werden. Die Installation der Plugins erfolgt wie gewohnt unter: **Plugins > Pluginverwaltung > Worldline SIPS** . Mit dem Klick auf **Installieren** wird das Plugin im Shop installiert. Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **Plugins > Worldline SIPS** .

Sie finden die Einstellungen des Hauptmoduls unter **Plugins > Worldline SIPS** . Um das Plugin zu konfigurieren, wechseln Sie in den Tab **Konfigurationen**. Tragen Sie hier die bereits im Backoffice von Worldline SIPS vorgenommenen Einstellungen ein. Bei Unklarheiten finden Sie zudem zu jeder Option weitere Informationen und Erläuterungen indem Sie mit dem Cursor über das Fragezeichen fahren.

Im Tab **Informationen** finden Sie zudem wichtige Informationen zu Ihrem Plugin wie die Versionsnummer, Release Datum und Rücksprung URL. Diese Daten sind im Falle von Problemen wenn möglich immer unserem Support anzugeben.

Wenn Sie das wünschen synchronisiert das Zahlungsmodul die Bestellstatus mit den Transaktionen bei Worldline SIPS. D.h. Wenn Sie einen Artikel als versendet oder storniert markieren haben Sie die Möglichkeit die Zahlung automatisch auch bei Worldline SIPS zu verbuchen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Punkt [Das Modul in Aktion](#).

6.2 Konfiguration der Zahlungsart

6.2.1 Installation der Zahlungsarten im Shop

Nachdem das Hauptmodul erfolgreich konfiguriert wurde, finden Sie unter **Kaufabwicklung > Zahlungsarten** die Einstellungen zu den einzelnen Zahlungsarten in Ihrem Shop. Jede

Zahlungsart wird Ihnen einzeln aufgelistet. Installieren Sie jene Zahlungsmethoden, welche Sie Ihren Kunden anbieten möchten. Sie können für jede Zahlungsart individuelle Einstellungen vornehmen und so die Zahlung optimal an Ihre Prozesse anpassen. Die zentralen Optionen werden in der Folge genauer erläutert.

Damit die Zahlungsart im Shop auch sichtbar für Ihre Kunden wird muss diese zudem noch mit der Versandart verknüpft werden. Öffnen Sie die Versandarten unter: **Kaufabwicklung > Versandarten** . Mit dem klick auf **ändern** können Sie die Versandarten anpassen. Hier definieren Sie die gewünschten Zahlungsgebühren für jede Zahlungsart. Mit einem Häkchen können Sie die Zahlungsart mit der Versandart verknüpfen.

6.2.2 Konfiguration der Zahlungsart in der WaWi

Damit die Zahlungsart im Shop auch in der WaWi richtig verknüpft wird, müssen Sie diese hinzufügen (Einstellungen > Zahlungsarten verwalten). Achten Sie darauf, dass die Zahlungsart genau gleich geschrieben wird, wie im Feld Anmerkung. Wenn also dort Kreditkarte steht, tragen Sie als Name Kreditkarte ein.

6.3 Direktes Verbuchen von Bestellungen

Mit der Option "Buchung" legen Sie fest, ob Zahlungen direkt verbucht, oder zuerst autorisiert werden. Sofern Sie in einem ersten Schritt nur autorisieren möchten, stellen Sie sicher, dass die Zahlungen später verbucht werden.

Eine Reservation ist, abhängig von Ihrem Acquiring Vertrag, nur eine gewisse Zeit garantiert. Sollten Sie in dieser Zeit nicht verbuchen, kann es sein, dass die Autorisierung nicht mehr garantiert wird. Weitere Informationen zum Prozess der Verbuchung finden Sie weiter unten.

Unterschiedliche Einstellungen zwischen Worldline SIPS - Backend und Modul

Es kann sein, dass die Einstellungen im Modul für die Zahlungsweise Ihre Einstellungen im Backend von Worldline SIPS einfach überschreiben.

6.4 Unsicherer Status

Sie können Bestellungen, für welche die Zahlung noch nicht garantiert werden kann, speziell markieren. Dies erlaubt Ihnen diese Bestellung vor dem Versand noch einmal manuell zu prüfen.

6.4.1 Setzen von Order-Status

Sie können für jede Zahlungsart festlegen in welchen Status die Bestellung je nach Buchungsstatus verschoben werden soll. Es handelt sich hier um den initialen Status der Bestellung.

6.5 Optional: Validierung

Mit der Validierung steuern Sie den Zeitpunkt wann eine Zahlungsart im Checkout angezeigt werden soll. Diese Einstellung ist für Module relevant bei denen die Benutzung von Voraussetzungen Ihres Kunden abhängig ist. Beispielsweise wenn noch eine Bonitätsprüfung erfolgen soll, oder die Zahlungsart nur in gewissen Ländern verfügbar ist. Es kann sein, dass diese Einstellung bei Ihnen nicht ersichtlich ist. Dann überspringen Sie diesen Punkt. Damit die Bonitätsprüfung beziehungsweise Adressvalidierung auch mit europäischen Zeichen funktioniert, muss bei gewissen PSP-Einstellungen das Charset des "Blowfish mode" auf "UTF-8" gesetzt werden.

Sollte die Einstellung ersichtlich sein, haben Sie die Wahl zwischen folgenden Optionen:

- **Validierung vor Auswahl der Zahlungsmethode:** Es erfolgt vor der Auswahl der Methode eine Validierungsprüfung. Sofern die Voraussetzungen nicht erfüllt sind, wird die Zahlungsart nicht angezeigt.
- **Validierung nach der Auswahl der Zahlungsmethode:** Die Prüfung der Voraussetzung erfolgt nach der Wahl und vor der Bestätigung der Bestellung.
- **Während der Autorisierung:** Die Validierungsprüfung erfolgt durch Worldline SIPS während dem Autorisierungsprozess. Die Zahlungsmethode wird auf jeden Fall angezeigt.

7 Einstellungen / Konfiguration von Zahlungsarten

7.1 Allgemeine Informationen zu den Zahlungsarten

Das Plugin wird mit einer grossen Auswahl von Zahlungsarten ausgeliefert. Sollte eine Zahlungsart nicht verfügbar sein, bitten wir Sie sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Für die Nutzung einer Zahlungsmethode muss die Zahlungsart in Ihrem Konto bei Worldline SIPS und im Shop aktiviert sein. Informationen zur Konfiguration des Zahlungsmoduls finden Sie weiter oben.

In den folgenden Punkten finden Sie wichtige Informationen zu bestimmten Zahlungsarten, die sich vom Standard unterscheiden.

7.2 Informationen zum Zahlungszustand

Sie können für jede Zahlungsart den initialen Zahlungsstatus individuell definieren (Status für autorisierte Zahlungen etc). Dabei definieren Sie den Zahlungsstatus für die einzelnen Zustände abhängig von der Verarbeitungsart der Bestellung (verbucht, autorisiert, etc.). Es handelt sich dabei um den initialen Status, welcher die Bestellung annimmt. Abhängig von der durch Sie durchgeführten Mutationen kann sich der Status ändern.

Wichtige Info bezüglich dem Bestellstatus

Setzen Sie den Status nie auf **Pending Worldline SIPS** oder einen ähnlich lautenden pending status, der durch das Modul eingeführt wird.

7.2.1 Bestellstatus "ausstehend" / bevorstehende Zahlung (oder ähnlich)

Bestellungen mit dem Status 'pending Worldline SIPS' sind pendente Bestellungen. Der Status wird gesetzt, wenn der Kunde für die Zahlung umgeleitet wird aber nicht erfolgreich zurückkehrt oder das Feedback nicht bis zu Ihrem Shop gekommen ist (Kunde hat das Fenster auf der Payment Page geschlossen und die Zahlung nicht abgeschlossen). Abhängig von der Zahlungsart werden diese Bestellungen automatisch in abgebrochene Bestellungen umgewandelt und der Lagerbestand wieder freigegeben (sofern der Cronjob Aktiviert ist). Diese Zeitspanne hängt von den Eigenheiten der Zahlungsart ab, und kann nicht konfiguriert werden.

Wenn Sie eine Vielzahl ausstehender Bestellungen haben, deutet dies in der Regel darauf hin, dass die Notifikationen von Ihrem Webserver zu Worldline SIPS blockiert werden. In diesem Fall überprüfen Sie die Einstellungen Ihrer Firewall und bitten den Hoster die IPs und User Agents von Worldline SIPS zu aktivieren.

7.2.2 Abgebrochene / stornierte Bestellungen

Bestellungen, die als abgebrochen markiert werden, wurden wie oben beschrieben automatisch in diesen Status aufgrund des Timeouts versetzt. Abgebrochen werden aber auch alle Bestellungen, welche von den Kunden aktiv abgebrochen wurden.

8 Das Modul in Aktion

In der Folge finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen im täglichen Gebrauch des Worldline SIPS Moduls.

8.1 Nützliche Transaktionsinformationen zur Bestellung

Sie finden in jeder Bestellung, die mit unserem Modul abgewickelt wurde, eine Übersicht über die wichtigsten Informationen zur Transaktion. Unter anderem erlauben diese Informationen die eindeutige Zuordnung der Bestellungen zu den Transaktionen, welche Sie bei Worldline SIPS im Backend sehen.

Autor: customweb GmbH
Homepage: <http://www.sellxed.com/shop>

Transaktionen Konfigurationen Informationen

Zurück Transaktion Status Erneuern Verbuchen Stornieren Manuelles Update auslösen

Transaktionsdaten	
Authorisations Status	Autorisierung erfolgreich
Transaktions ID	46
Transaktionsnummer	46
Bestell ID	10
Bestellnummer	9
Erstellt am	2014-01-09 17:19:36
Aktualisiert am	2014-01-09 17:20:01
Kunden ID	1
Zahlungsid	26699082
Autorisierungsbetrag	354.2
Währung	EUR
Zahlungsmethode	Visa
Zahlungsid	26699082
Transaktion autorisiert	Ja
Transaktion ist unsicher	Nein
Transaktion bezahlt	Ja
Alias	XXXXXXXXXXXX0003 (12/15)
Alias Token	64B9C12D-9A7A-4832-9273-1DCD925CCC47
Akzeptanz	
Kartenummer	XXXXXXXXXXXX0003
Kartenablaufdatum	12/15
Händler Referenz	jtl_3_sellx_og_46

Transaktionsübersicht		
Datum	Aktion	Nachricht
2014-01-09 17:19:59	authorization	The amount of 354.20 is authorized.

Abbildung 8.1: Transaktionsinformationen in JTL Backend

Die Zahlungsinformationen werden auch in Ihren JTL WaWi Client übertragen.

F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 Alt+A

Produkte Einkauf Kunden Angebote Aufträge Versand Rechnungen Re.korrektur Sofort-Auftrag Webshop eBay Amazon

Alle Nr: Name: Pos: Suchen X < 01.2014 > Anzeigen: Alle

A.Nr.	Erstellt	Firma	Name	Betrag	STATUS	% Geliefert	Versanddatum	Bezahlt	Rechnung	Zahlungsart	Anmerkung	V.Lieferdatum
311	09.01.2014	GmbH customweb		354,20		0		Ja	Nein	Bar	Visa	
310	13.01.2014		user test	329,48		0		Ja	Nein	Bar	Visa	
38	09.01.2014	GmbH customweb		354,20		100	09.01.2014	Ja	Nein	Bar	Credit Card	
37	09.01.2014	GmbH customweb		704,20		100	09.01.2014	Ja	Nein	Bar	Credit Card	

Abbildung 8.1: Transaktionsinformationen in JTL WaWi

8.2 Nutzung des Alias Managers / Token Lösung

Mit dem Alias Manager können Kreditkarten Ihrer Kunden für spätere Einkäufe sicher bei Worldline SIPS gespeichert werden. Die Nutzung wird aktiviert indem Sie die Option "Alias Manager" in der Konfiguration der [Zahlungsart](#) aktivieren. Für spätere Einkäufe kann der Kunde zwischen den bereits gespeicherten Karten wählen und muss so nicht die gesamte Karte nochmals erfassen.

Eine gespeicherte Karte benutzen XXXXXXXXXXXX0003 (01/15) ▼

Credit Card

Karteninhaber*
Bitte geben Sie den Karteninhaber auf Ihrer Kreditkarte ein.

Kartennummer*
Bitte geben Sie hier die Kartennummer Ihrer Kreditkarte ein.

Karten Ablaufdatum* 01 ▼ 2015 ▼
Wählen Sie das Ablaufdatum Ihrer Karte aus.

CVC Code*
Bitte geben Sie hier den CVC Ihrer Karte ein. Sie finden diesen auf der Rückseite Ihrer Kreditkarte.

* Obligatorische Felder 

Zahlen

Abbildung 8.1: Alias Manager Integration in JTL

Alias Manager Optionen

Die Nutzung des Alias Managers benötigt die Freischaltung der entsprechenden Option bei Worldline SIPS. Nehmen Sie dafür bitte direkt mit dem Support kontakt auf.

8.3 Transaktionsmanagement aus dem JTL Shop

Transaktionen können Sie direkt aus Ihrem JTL Shop Backend durchführen.

8.3.1 Versand

JTL unterstützt nicht direkt einen Bestellzustand. Generell werden die Bestellungen in der WAWI verarbeitet und dort können entsprechende Zustände gesetzt werden.

Das Modul erzeugt einen Zahlungseingang, welcher an JTL übertragen wird. In JTL kann dann basierend auf dem Zahlungseingang der Versand ausgelöst werden.

8.3.2 Verbuchen von Bestellungen

Sie können Bestellungen direkt im Backend verbuchen. Dazu wechseln Sie in das Hauptmodul und dort in den Tab **Transaktionen**. Anhand des Filters können Sie nach der Bestellnummer suchen. Beim Klicken auf **Anzeigen** finden Sie weitere Informationen zur Transaktion. Wenn Sie

nun eine Bestellung verbuchen möchten, klicken Sie auf Verbuchen. Hier können Sie die Beträge und Artikel anpassen. Mit dem Klick auf **Buchung** wird das Capturing an Worldline SIPS übertragen.

Falls Sie nicht alle Artikel der Bestellung verbuchen wollen, können Sie die Transaktion durch anklicken des Kästchens auch für spätere Verbuchungen schliessen.

Autor: customweb GmbH
Homepage: <http://www.sellxed.com/shop>

Transaktionen Konfigurationen Informationen

Zurück

Teilbuchung

Name	SKU	Typ	MwSt.	Menge	Total (exkl. MwSt.)	Total (inkl. MwSt.)
Test	Test	product	0.00 %	1	325.28	325.28
DHL Paket	DHL Paket	shipping	0.00 %	1	4.20	4.20

Total verbuchter Betrag: 329.48 EUR

Transaktion für weitere Buchungen schliessen ☐

Buchung

Abbildung 8.1: Verbuchen von Bestellungen im JTL Backend

Partial Capturing

Erkundigen Sie sich, ob mehrere Verbuchungen von Worldline SIPS in Ihrem Vertrag unterstützt werden. Sonst kann es vorkommen, dass die Transaktion bei einer Teilverbuchung für spätere Verbuchungen geschlossen bleibt.

8.3.3 Bestellungen stornieren

Um Transaktionen zu stornieren, öffnen Sie wie oben beschrieben die entsprechende Transaktion. Mit dem Klick auf **Stornieren** erfolgt ein Storno bei Worldline SIPS. Der reservierte Betrag wird auf der Karte Ihres Kunden sofort freigegeben.

Transaktionen Konfigurationen Informationen

Zurück Transaktion Status Erneuern Verbuchen Stornieren Manuelles Update auslösen

Transaktionsdaten

Authorisations Status Autorisierung erfolgreich

Abbildung 8.1: Stornieren von Bestellungen im JTL Backend

8.4 Gutschriften

Für belastete Transaktionen können Sie auch Gutschriften erstellen und automatisch an Worldline SIPS übermitteln. Zu diesem Zweck öffnen Sie die Rechnung einer bereits verbuchten Bestellung (wie oben beschrieben). Durch den Klick auf **Gutschreiben** öffnet sich der Dialog für die Gutschriften. Passen Sie den Betrag an, den Sie zurückerstatten wollen. Mit dem Klick auf **Rückvergüten** wird die Gutschrift an Worldline SIPS übermittelt.

Autor: customweb GmbH
Homepage: <http://www.sellxed.com/shop>

Transaktionen
Konfigurationen
Informationen

Zurück

Teilbuchung

Name	SKU	Typ	MwSt.	Menge	Total (exkl. MwSt.)	Total (inkl. MwSt.)
Test	Test	product	0.00 %	1	325.28	325.28
DHL Paket	DHL Paket	shipping	0.00 %	1	4.20	4.20
Total rückvergüteter Betrag:						329.48 EUR

☐ Transaktion für weitere Rückvergütungen schließen

Rückvergütung

Abbildung 8.1: Gutschriften direkt aus dem JTL Backend

Bitte beachten Sie, dass Sie maximal 100% des ursprünglich gebuchten Betrags rückvergüten können.

Das Ausführen einer Gutschrift verändert die Bestellung nicht.

8.5 Einrichten Cron Job

Um die zeitgesteuerten Funktionen des Plugins zu aktivieren (bspw. Update Service, Löschen pendenteter Bestellungen, etc.), richten Sie in Ihrem Hosting einen zeitgesteuerten Request auf die URL ein, welche Sie unter Plugins > Plugins > Worldline SIPS im Tab "Erweiterte Informationen" finden. Der regelmässige Aufruf löst die entsprechenden Aktionen aus.

Wir empfehlen Ihnen hier eine Cron Engine wie beispielsweise [EasyCron](#). Damit können Sie die Datei (URL) mit einem externen Service aufrufen

9 Testing

Bevor Sie vom Test Modus in den Live Modus wechseln, sollten Sie das Modul ausführlich testen.

Testen

Vergessen Sie nicht, nach erfolgreichem Testing den Betriebsmodus von Test auf Live umzustellen.

9.1 Testdaten

Nachfolgend finden Sie die Testdaten für die Zahlungsmethoden:

Credit / Debit Card

Kartenummer	5100000000000000	Mastercard Simulation Mode
Expiry Date	12/20	
CVC	123	
Kartenummer	5017679210000700	Mastercard Test Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	
Kartenummer	5017679400900800	VISA Simulation Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	

MasterCard

Kartenummer	5100000000000000	Mastercard Simulation Mode
Expiry Date	12/20	
CVC	123	
Kartenummer	5017679210000700	Mastercard Test Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	

Visa

Kartenummer	5017679400900800	VISA Simulation Mode
Expiry Date	12/22	
CVC	123	

10 Fehler und deren Lösungen

Sie finden ausführliche Informationen unter <http://www.sellxed.com/de/fag>. Sollte sich Ihr Problem mit den zur Verfügung gestellten Informationen nicht lösen lassen, melden Sie sich bitte direkt bei uns: <http://www.sellxed.com/de/support>

10.1 Der Name der Zahlungsart wird in der Email nicht korrekt dargestellt

Je nach Name der Zahlungsart kann es sein, dass aufgrund unserer Namenskonventionen ein etwas komischer Name der Zahlungsart in der Email steht. Dies können Sie umgehen indem Sie die Email Vorlagen anpassen. Hierfür navigieren Sie im Adminbereich nach Inhalt > Email Vorlagen.

Ersetzen Sie hier in der Bestellmail an gewünschter Stelle folgendes '{\$Bestellung->cZahlungsartName}' durch '{\$Bestellung->Zahlungsart->caption}'. Ab sofort wird in dem Email der in der Konfiguration der Zahlungsart gesetzte Name angezeigt.

10.2 Die Referrer URL erscheint in meinem Analytics Tool

Unter Umständen kann die Referrer URL von Worldline SIPS fälschlicherweise im Analytics Tool erscheinen. Dies passiert, wenn der Kunde mit einer HTTP Header Weiterleitung zurück in den Shop geleitet wird. Die meisten Analytic Tools können dieses Problem jedoch minimieren, indem die entsprechende URL aus dem Report ausgeschlossen wird.

Für Google Analytics hilft dieses Step-by-Step Guide am Beispiel von PayPal: [Weitere Infos sind unter Punkt 4 beschrieben.](#)

11 Kompatibilität zu Third-Party Plugins

Unten aufgeführte Plugins sind kompatibel mit unseren Zahlungsmodulen und erleichtern Ihnen in gewissen Bereichen die Arbeit.

11.1 Geburtstag und Geschlecht in JTL

Für gewisse Zahlungsanbieter ist es nötig den Geburtstag sowie das Geschlecht des Kunden zu prüfen. JTL tut dies standartmässig nicht. Diese Abfrage können Sie unter "Einstellungen > Kunden / Formulare > Anrede abfragen" bzw. "Einstellungen > Kunden / Formulare > Geburtstagsdatum abfragen".

12 Error Logging

Das Modul logged verschiedene unerwartete Fehler und sonstige Fehler abhängig vom konfigurierten Logging Level. Sollte es ein Problem mit dem Modul geben kann das Log Hinweise auf dessen Ursache liefern.

13 Erweiterte Informationen

Dieser Abschnitt des Manuals beinhaltet Informationen für Anwender mit speziellen Anforderungen. Sämtliche hier aufgeführte Informationen und Konfigurationen sind optional und für die normale Verwendung des Plugins nicht erforderlich.

13.1 Transaction Object

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen wie Sie Daten zu einer Transaktion aus der Datenbank auslesen können um diese, z.B. in einem ERP System, weiter zu verarbeiten.

Für die Code Snippets in diesem Abschnitt wird angenommen, dass sich Ihr Script im Stammordner des Shops, in einer Standard Ordnerstruktur befindet.

Initialisieren Sie JTL in Ihrem Script, dies ist nötig um die Verbindung zur Datenbank herzustellen.

```
require_once("includes/globalinclude.php");
```

Inkludieren Sie die Hauptdatei des Moduls und die Transactions Class.

```
require_once 'includes/plugins/worldlinesipscw/version/100/init.php';
require_once 'includes/plugins/worldlinesipscw/version/100/classes
/WorldlineSipsCw/Entity/Transaction.php';
```

Nun können Sie die Transaktion laden und das transactionObject extrahieren.

Laden der Transaktion per Id:

```
$transactionById = WorldlineSipsCw_Entity_Transaction::loadById
($transactionId);
$transactionObject = $transactionById->getTransactionObject();
```